

Tholen, Hans

Von: Corbes, Sven
Gesendet: Dienstag, 30. August 2016 09:16
An: Tholen, Hans
Betreff: WG: Genehmigung für die Entfernung des Kastanienbaumbestandes an der Zuwegung zur Heilig-Kreuz Friedhofskapelle in Friesoythe

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Sven Corbes



Stadt Friesoythe
Der Bürgermeister
Alte Mühlenstraße 12
D-26169 Friesoythe

Telefon: +49 (4491) 9293-332
Telefax: +49 (4491) 9293-300
Mail: corbes@friesoythe.de
www.friesoythe.de

Nördlichste deutsche Stadt im Ring
der Europäischen Schmiedestädte

Von: Bernd Rieken [<mailto:b.rieken@t-online.de>]
Gesendet: Mittwoch, 24. August 2016 13:37
An: Corbes, Sven <corbes@friesoythe.de>
Betreff: WG: Genehmigung für die Entfernung des Kastanienbaumbestandes an der Zuwegung zur Heilig-Kreuz Friedhofskapelle in Friesoythe

Betreff: Genehmigung für die Entfernung des Kastanienbaumbestandes an der Zuwegung zur Heilig-Kreuz Friedhofskapelle in Friesoythe

Sehr geehrter Herr Corbes,

ich nehme Bezug auf die Besichtigung vor Ort, am 22.08.2016, an der die unten aufgeführten Personen teilgenommen haben und bitte um Prüfung, ob der Kastanienbaumbestand an der Zuwegung zur Heilig-Kreuz Friedhofskapelle entfernt werden kann.

Seit geraumer Zeit verursachen die Kastanien erhebliche Schäden an der Zuwegung zum Friedhof und beeinträchtigen die Beerdigungsteilnehmer durch herabfallenden Vogelkot.
Durch den geplanten Neubau einer Tagespflegeeinrichtung mit Sanitätshaus und Fachpraxis durch das St.- Marien-Stift Friesoythe auf unserem Erbbaugrundstück, rechts der Kastanienallee, Bebauungsplan Nr. 21.1. sind mit Beeinträchtigungen der Parkplatzsituation sowie mit einer enormen Schädigung des Baumbestandes zu rechnen.

Im Einzelnen:

1. **Die Zuwegung kann nicht verlegt werden, da der geplante Neubau unmittelbar an den Baugrenzen (Weg zum Parkplatz) verläuft.**
 - a) Folge: weitere und intensivere Verdichtung des Bodens - dann auch im hinteren Bereich der „alten“ Bäume
 - b) Folge für die Bäume: im Zuge der Erneuerung der Tragschicht muss das Wurzelwerk aller Bäume bearbeitet werden
 - c) Folge für die Bäume: mangelnde Belüftung und Bewässerung
 - d) Folge: Bruch- und Totholz, Verkehrsgefährdung
2. **Selbst die „jungen“ Bäume sind bereits jetzt dauerhaft im Wachstum beeinträchtigt und entwickeln sich nicht ordentlich!**
 - a) Grund: erhebliche Verdichtung des Erdreiches entlang der Einfahrt
 - b) Folge: Bruch- und Totholz, Verkehrsgefährdung
3. **Infolge der Baumaßnahmen wird das Wurzelwerk und damit die „alten“ Bäume stark beansprucht.**
 - a) Sichtbare Schäden sind nach ca. 5 Jahren zu erwarten
 - b) Folge: Bruch- und Totholz, Verkehrsgefährdung
4. **Die „alten“ Bäume verursachen bereits jetzt eine starke Beeinträchtigung und Schäden an der Heilig-Kreuz-Kapelle (Bestand)**
5. **Das gleiche ist für den Neubau des St. Marienstifts Friesoythe zu erwarten, auch wenn unter der neuen Pflasterung ein Netz verlegt wird**
6. **Die Entwässerung der neuen Pflasterung wird wie folgt verlaufen:** weg von den Bäumen – hin zum Gebäude; dadurch wird es zu einer Aufschüttung entlang der Bäume von ca. 30 cm kommen, was den Baumwuchs beeinträchtigen und zu Schäden in einem Zeitraum von ca. 5 Jahren führen kann.
 - a) Folge für die Bäume: mangelnde Belüftung und Bewässerung
 - b) Bruch- und Totholz, Verkehrsgefährdung
7. **Die vorhandenen Bäume unmittelbar an der St.-Marien Straße werden die neue Straße und den Gehweg beschädigen.**
 - a) Folge: neue Straße leidet
 - b) Folge: mittelfristige Verkehrsgefährdung
8. **Zunehmende Stolper- u. Rutschgefahr in der Allee durch herunter fallende Blätter und Äste Friedhofsbesucher sind häufig alt und benötigen einen sicheren und rutschfreien Fußweg**

Ersatzpflanzung

Die Ersatzpflanzung soll durch Eichen/Buchen – auch größere Bäume - erfolgen. Sie kann auf dem Platz des jetzigen Ehrendenkmal erfolgen (mehr Luft- u. Kronenfreiheit)

Anmerkung: erhebliche Ersatzpflanzungen sind bereits auf dem Gelände des St.-Marien-Stiftes erfolgt.

Wir bitten unseren Antrag auf Entfernung der Kastanien in dem zuständigen politischem Gremium zu beraten und würden uns auf eine wohlwollende Entscheidung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe

Bernd Rieken

(Kirchenprovisor)

Personen, die am Montag, dem 22.08.16 an der Besichtigung vor Ort teilgenommen haben:

Herr Corbes	Stadt Friesoythe
Herr Thie	Landkreis Cloppenburg, Untere Naturschutzbehörde
Herr Wessels	St.- Marien-Stift Friesoythe
Herr Lübbers	Kath. Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe, Kirchenausschuss
Herr Rieken	„ Provisor
Herr Averbeck	„ Friedhofsverwalter
Herr Brengen	Fa. Lüske, Landschaftsbau